

Pressemitteilung vom 27. Juni 2013

Sachsen / Dresden: Wirtschaft / IT / Apps / Games

Für: visorApps, Dresden

**Dresdner Softwareentwickler visorApps veröffentlicht neue Spiel-App
Neue Spiel-App „MouseKick“ bietet auch Blinden Spaß**

Das Dresdner Unternehmen visorApps hat gerade seine neue Spiel-App „MouseKick“ im AppStore veröffentlicht. Das Besondere an dem unterhaltsamen Spiel ist, dass es nicht nur Sehenden, sondern auch Blinden Spaß bieten kann. VisorApps hatte bereits den Farbscanner „ColorVisor“ entwickelt, der sich in erster Linie an Blinde und Sehbehinderte Nutzer von iPhone, iPad und iPod touch richtet.

„Bei ‚MouseKick‘ geht es darum, die Mäuse, die aus den Löchern in einem Käse auftauchen, möglichst schnell abzutippen. Obwohl unsere App mit schöner Grafik und Animation ausgestattet ist, die der Dresdner Designer Torsten Becker gestaltet hat, lässt sie sich auch ohne Augenlicht uneingeschränkt spielen, da man die Mäuse hören und durch ihre Geräusche orten kann.“, so der Gründer von visorApps, Dr. Jan Blüher.

MouseKick lässt sich in drei Spielmodi spielen, die unterschiedliche Kick-Strategien fordern (Kick them all, Nick Kick, Time Kick). Im Blind-Modus für alle drei Spielmodi lassen sich die Mäuse nur anhand ihrer Geräusche finden. In einem Trainings-Modus kann der Spieler dafür die Mausgeräusche lernen. In einem „Game of the Day“ gibt es täglich die Möglichkeit, virtuelle Pokale zu gewinnen. MouseKick unterstützt „Game Center“. So lassen sich die eigenen Spielergebnisse mit denen anderer Spieler vergleichen.

„Im Gegensatz zu anderen Herstellern achten wir bei unseren Apps sehr auf die optimale Bedienbarkeit für Blinde. Daher nutzen wir auch die VoiceOver-Technologie des Screenreaders für sämtliche Einstellungen – MouseKick ist optimal barrierefrei bedienbar.“, so Dr. Jan Blüher, der selbst im Alter von 20 Jahren erblindet ist.

MouseKick von visorApps läuft auf iPhone, iPad und iPod touch ab iOS-Version 6 und ist ab sofort im App Store erhältlich: <http://AppStore.com/MouseKick>.

Zum Video: <http://youtu.be/VHGy-xywcu>

Der im März 2012 veröffentlichte Farbscanner ColorVisor war das erste Produkt aus dem Hause visorApps. Die App erkennt Farben über die Kameras aller iOS-Geräte ab Version 5.0, die über mindestens eine Kamera verfügen, sowie in gespeicherten Fotos und Bildern. Sie bietet im Wesentlichen drei Funktionen: den ColorScanner für die Farberkennung über die Gerätekameras, den FotoScanner zur Farberkennung in Fotos und eine Farbtabelle zum Speichern und Editieren gescannter oder selbst kreierter Farben.

Der ColorVisor ist hier erhältlich: <http://AppStore.com/ColorVisor>

Testzugänge für Journalisten und Blogger:

Testzugänge sind auf Anfrage bei info@visorApps.com erhältlich.

Weiterführende Informationen:

visorApps / Dr. Jan Blüher

Dr. Jan Blüher, geboren 1977 in Borna, lebt in Dresden und ist selbständiger Entwickler für iPhone, iPad und iPod touch. Der Familienvater, der zu seinen Hobbys unter anderem Lesen und Modelleisenbahnbau zählt, erblindete 1997 kurz nach Beginn seines Studiums vollständig. Nach Studien der Physik an der Universität Leipzig und der Informatik an der Technischen Universität Dresden promovierte er im Jahr 2008 zum Doktoringenieur. Nach seiner Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Werkstoffwissenschaft der TU Dresden machte er sich im Dezember 2011 selbstständig. Das erste Produkt der von ihm gegründeten Firma visorApps ist der im März 2012 für iOS-Geräte entwickelte Farbscanner ColorVisor.

Über visorApps

Die Dresdner Softwarefirma visorApps wurde Ende 2011 von dem an der Technischen Universität Dresden promovierten Informatiker Jan Blüher gegründet. Das erste Produkt des StartUp-Unternehmens ist der im März 2012 veröffentlichte Farbscanner ColorVisor. Aufgrund seiner eigenen Erblindung beschäftigte sich Dr. Jan Blüher bereits seit 2010 ausführlich mit der VoiceOver genannten Zugänglichkeitssoftware für Blinde und Sehbehinderte auf iPhone, iPad und iPod touch. Da der Screenreader integraler Bestandteil des Betriebssystems iOS ist, bieten diese Geräte der Firma Apple Blinden und Sehbehinderten optimale Möglichkeiten in der Bedienbarkeit. Dies motivierte den Gründer dazu, künftig für die iOS-Plattform zu entwickeln, um deren Möglichkeiten optimal für einen erhöhten Bedienkomfort seiner Apps zu nutzen. Kernzielgruppe von visorApps sind Blinde und Sehbehinderte. Der ColorVisor ist, genau wie die weiteren, derzeit in der Entwicklung befindlichen Apps, jedoch ebenso gut auch für Sehende konzipiert. visorApps arbeitet deshalb eng mit dem Grafiker Torsten Becker zusammen, der Bilder und Animationen für die optische Gestaltung der Bedienoberflächen entwirft. Im Juni 2013 wurde die Spiel-App MouseKick veröffentlicht.

F.d.R.d.A. Tobias Blaurock

Kontakt:

visorApps | Dr. Jan Blüher | Bayreuther Str. 2 | D-01187 Dresden | Deutschland | Tel.: +49 (0) 351 16053907 | Mobil: +49 (0) 176 349262420 | info@visorApps.com | E-Mail: jan.blueher@visorApps.com | web: <http://visorApps.com> | Twitter: www.twitter.com/#visorApps | Facebook: www.facebook.com/VisorApps

Agentur Blaurock & Nuglisch | Tobias Blaurock | Plattleite 68 | 01324 Dresden | Tel. +49 (0) 351 2109871 | Fax +49 (0) 351 2078 1533 | blaurock@blaurock-nuglisch.de | www.blaurock-nuglisch.de